



Ausbildung

Systemische

Aufstellungsarbeit

Für Familie, Partnerschaft, Gesundheit,
Organisationen, Wirtschaft und Beruf



Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick-----	2
Ausbildung Systemische Aufstellungsarbeit -----	3
Ausbildungsinhalte -----	3
Wesentliche Modulinhalte -----	5
Ausbildungsstandort -----	7
Trainer der Ausbildung-----	8
Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates-----	9
Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung-----	9
Anmeldung -----	10
Allgemeine Geschäftsbedingungen-----	12

Ausbildung auf einen Blick

- **Unser Angebot – ein individuelles, persönliches Vorgespräch**

Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und nehmen uns ausreichend Zeit für Sie. Auch ein Trainergespräch können wir gerne individuell vereinbaren. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist.

- **Aufstellungskompetenz**

Das Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung einer fundierten Aufstellungskompetenz, die es erlaubt, Systemaufstellungen in eigenverantwortlicher Tätigkeit in die eigene praktische Arbeit zu integrieren.

- **Systemische Lösungsmöglichkeiten**

Der phänomenologische Aspekt in der Aufstellungsarbeit verlangt beim Aufsteller Unvoreingenommenheit, Offenheit und Akzeptanz der sich anbietenden Lösungsmöglichkeiten. Entspannung, Veränderung und Motivation können daraus resultieren.

- **Unsere Ausbildung ist förderfähig**

Nutzen Sie die Angebote zur Weiterbildungsförderung von Bund, Ländern oder der Europäischen Union! Informationen finden Sie unter: www.foerderdatenbank.de.

- **Berufsfreundliche Ausbildungszeiten**

Unser berufsbegleitendes Ausbildungskonzept bringt Ausbildung und Job bestmöglich in Einklang und ermöglicht ein intensives und effizientes Arbeiten.

- **Maximal 14 Teilnehmer – für ein intensives Lernerlebnis**

Der Austausch verschiedener Professionen, das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Ausbildungsgruppen auf max. 14 Teilnehmer.

- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

Zur Ausbildung erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien in Form von Skripten und Fotoprotokollen. Die Unterlagen aktualisieren wir für Sie fortlaufend.

- **Abschluss mit Zertifikat der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule**

Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland.

Ausbildung Systemische Aufstellungsarbeit

Die systemische Aufstellungsarbeit ist **ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert**. **Wachstumsfördernde Reserven** des jeweiligen Systems (Beziehung, Paar, Familie, Gruppe, Verein, Abteilung, Firma, Institution etc.) werden über Aufstellungen sichtbar gemacht. Unproduktive Verhaltensweisen im täglichen Leben, wiederkehrende Konflikte in Familie, Partnerschaft und Beruf, körperliche Symptome oder auch Zweifel und Entscheidungsschwierigkeiten werden dagegen hinterfragt und in einer neuen Perspektive betrachtet.

In Systemaufstellungen wird der Blick, ausgehend von einzelnen Personen und ihren Anliegen, auf umfassende Zusammenhänge erweitert. Nach **Akzeptanz und harmonisierender Neuordnung** im Aufstellungsprozess kommen Entspannung, Erleichterung, Ermutigung, Veränderung, Gesundheit und Kraft für das Gehen der Lösungswege in den Blick und werden lebbar.

Der phänomenologische Aspekt in der Aufstellungsarbeit verlangt beim Aufsteller nach **Unvoreingenommenheit, Offenheit und Akzeptanz** der sich anbietenden Lösungsmöglichkeiten. Das Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung einer **fundierten Aufstellungskompetenz**, die es erlaubt, Systemaufstellungen in eigenverantwortlicher Tätigkeit in die eigene praktische Arbeit zu integrieren.

Die Weiterbildung umfasst Grundlagen, Vorgehensweisen und die praktische Umsetzung des systemisch-phänomenologischen Konzeptes. **Schritte zur weiteren Selbsterforschung** sind im Kurs integriert.

Der Kurs richtet sich an Menschen in der Psychotherapie, Pädagogik, Erziehungs- und Lebensberatung, Organisations- und Unternehmensberatung, Personalberatung, Medizin, Justiz und Seelsorge.



©Microsoft Word/ ClipArt

Ausbildungsinhalte

Module	Zeitstunden
Modul 1: Voraussetzungen und Grundlagen für Systemaufstellungsarbeit	12
Modul 2: Wahrnehmung im Aufstellungsprozess	12
Modul 3: Aufstellungsarbeit und Körper	12
Modul 4: Die Eltern – Kind – Beziehung	12
Modul 5: Die Paarbeziehung	12
Modul 6: Die Ahnen und der Umgang mit Abschied und Trauer	12
Modul 7: Organisationen und Familienbetriebe	12
Modul 8: Seelisch- körperliche Gesundheit und Aufstellungsarbeit	12
Modul 9: Prüfungskolloquium	12
Praxistransfer	40
Selbstlernstunden	64
Gesamtausbildung	212

Seminarzeiten: je 09:00 – 18:00 Uhr

Wesentliche Modulinhalte

Modul 1: Voraussetzungen und Grundlagen für Systemaufstellungsarbeit

- Die Systemaufstellungsarbeit – Definition und Eigenschaften von Aufstellungen
- Grundlegende Werkzeuge für die Systemische Aufstellungsarbeit
- Beraterisch-therapeutische Grundhaltungen
- Einsatzmöglichkeiten der systemischen Aufstellungsarbeit
- Die Beziehung Aufsteller – Klient

Modul 2: Wahrnehmung im Aufstellungsprozess

- Phänomenologie und das wissende Feld
- Die phänomenologische Haltung des Aufstellers
- Die Mehrgenerationenperspektive
- Systemische Grundordnungen
- Umgang mit Lösungsbildern

Modul 3: Aufstellungsarbeit und Körper

- Körpersprache
- Körperscanning und Achtsamkeit
- Achtung und Sicherheit
- Slow-Motion- und Skulpturtraining

Modul 4: Die Eltern-Kind-Beziehung

- Bindung und Achtung
- Ordnungen der Liebe
- Ausgleich und Beziehungen auf Augenhöhe
- Die unterbrochene Hinbewegung
- Umgang mit Adoption, in Pflegefamilien und Patchworkfamilien

Modul 5: Die Paarbeziehung

- Paaraufstellungen und Paarproblematiken
- Das Männliche und das Weibliche
- Der Ausgleich und gelingende Liebe
- Das Dritte
- Unterschiedliche Kulturen
- Die gute Trennung

Modul 6: Die Ahnen und der Umgang mit Abschied und Trauer

- Zugehörigkeit und die Herkunftsfamilie
- Die Familienseele
- Umgang mit Tod, Krieg, Gewalt, Suizid, Missbrauch, Trauma und Verlust
- Opfer und Täter
- Die große Seele

Modul 7: Organisationen und Familienbetriebe

- Grundsätze, Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Aufstellungen von Familien und Organisationen
- Unterschiedliche Aufstellungsarten für unterschiedliche Kontexte
- Aufstellungen im beruflichen Kontext
- Organisations-, Struktur-, Ziel-, Tetralemma-Aufstellungen zur Entscheidungsfindung

Modul 8: Seelisch-körperliche Gesundheit und Aufstellungsarbeit

- Wesentliches zu seelischen und körperlichen Erkrankungen
- Spezifische Vor- und Nachbereitung und Herangehensweise
- Umgang mit Krankheit, Sucht, Behinderung, Trauer, Angst, Mobbing, Burnout
- Symptomaufstellungen

Modul 9: Prüfungskolloquium

- Abschlussvortrag und Präsentation

Ausbildungsstandort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Auch zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.



Trainer der Ausbildung



Katrin Apitz

Katrin Apitz ist Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis, Systemische Beraterin (DGSF) und gelernte Erzieherin. Seit 1997 ist sie selbständig in den Bereichen Einzel- und Gruppenarbeit sowie Paarberatung, seit 2004 arbeitet sie als Trainerin. Sie verfügt über eine 18-jährige Praxiserfahrung in der Aufstellungsarbeit. Hier bezieht sie sich nicht nur auf die weiter entwickelte Arbeit von Bert Hellinger, sondern ebenso auf Erkenntnisse und Erfahrungen von u.a. G. Weber, B. Ulsamer, J. Prekop, St. de Shazar, M. Varga v. Kibéd, I. Sparrer, A. Mahr, H. Beaumont und ihres Lehrers P. Heiko Hinrichs. Sie absolvierte Fortbildungen u.a. in der systemischen Paar- und Familientherapie, Psychotherapie und Atem- und Körperarbeit. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Supervision und Coaching, Prozessarbeit und Psychotherapie sowie System- und Familienaufstellungen.



Jörg Pahnke

ist Volljurist und seit fast 25 Jahren selbständig in den Bereichen Konfliktlösung und systemische Aufstellungsarbeit, v.a. als Mediator und Coach für Führungskräfte sowie als Trainer in Kommunikation, Führung/ Leadership und Mediationsausbildungen. Seine Arbeit als systemischer psychologischer Berater und Familien- und Organisationsaufsteller beruht auf der Methode des Aufstellens des Anliegens nach F. Ruppert, der Organisationsaufstellung nach G. Weber und der systemischen Strukturaufstellung nach Varga van Kibéd und Insa Sparrer.



PD Dr. habil. Gernot Barth

Gernot Barth habilitierte in der Sozialpädagogik. Seit über zehn Jahren beschäftigt er sich wissenschaftlich und praktisch mit dem Thema Konflikt und arbeitet seitdem als Mediator, Supervisor, Trainer und Dozent. Er ist Direktor der Akademie für Mediation, Soziales und Recht und der IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG. Seine Forschungsschwerpunkte sind Mediation, Konfliktverhalten und Beratung. Er ist zudem Vizepräsident und Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Forums für Mediation DfFM e.V., der Dachorganisation für Mediation in Deutschland, Leiter des interkulturellen Zentrums und Herausgeber der Fachzeitschrift „Die Mediation“.

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates

- abgeschlossenes Hochschulstudium; oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren
- systemische Grundkenntnisse sind empfehlenswert

Bei Abweichungen ist eine Einzelfallprüfung notwendig.

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen, wissenschaftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten). In einem Prüfungskolloquium halten die Teilnehmer dazu ein Referat und im Anschluss folgt ein Gespräch über die präsentierte Arbeit (20 min zzgl. Diskussion). Das Prüfungskolloquium ist öffentlich (nach Voranmeldung).



©Microsoft Word/ ClipArt

Die Prüfung erfolgt gemäß Prüfungsordnung der Steinbeis + Akademie. Für die Zulassung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Vorliegen der vollständigen Bewerbungsunterlagen und Anmeldung
- dokumentierte Anwesenheit von mindestens 80% der Ausbildungsstunden
- Absolvierung eines Abschlusskolloquiums mit Vortrag
- Einreichung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung mit der Erteilung eines Zertifikats der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule zum „Systemischen Aufsteller (m/w)“ ab.

Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351

Per Post an:

IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG

Hohe Straße 11

04107 Leipzig

Zur verbindlichen Anmeldung sind das **originale Anmeldeformular** und die **Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf und Zeugnissen des höchsten Abschlusses sowie ggf. Nachweisen zu systemischen Vorkenntnissen (Weiterbildungsnachweise) per Post, Fax oder Mail einzureichen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

Systemische Aufstellungsarbeit (m/w)

- Gesamtausbildung: 17.05.2019 – 18.01.2020 (2.950,00 EUR*)

Einzelmodule:

- Modul 1: Fr, 17.05. – Sa, 18.05.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 2: Fr, 07.06. – Sa, 08.06.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 3: Fr, 12.07. – Sa, 13.07.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 4: Fr, 13.09. – Sa, 14.09.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 5: Fr, 04.10. – Sa, 05.10.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 6: Fr, 11.10. – Sa, 12.10.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 7: Fr, 22.11. – Sa, 23.11.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 8: Fr, 06.12. – Sa, 07.12.2019 (390,00 EUR*)
- Modul 9: Fr, 17.01. – Sa, 18.01.2020 (390,00 EUR*)

(*Befreiung von der Mehrwertsteuer liegt vor)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (Zusendung per Post) mit Anmeldebogen vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar, insofern keine Ratenzahlung gesondert vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an Institut für Kommunikation und Mediation Dr. Barth, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Berlin.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.